

## Infos zur Veranstaltung

### Anmeldung

Online unter:  
[www.jrf.nrw/veranstaltung/logistik-im-wandel](http://www.jrf.nrw/veranstaltung/logistik-im-wandel)

Per E-Mail:  
[veranstaltungen@jrf.nrw](mailto:veranstaltungen@jrf.nrw)

### Datum und Uhrzeit

Mittwoch, 10.04.2019  
Beginn: 13:00 Uhr  
Anschließend Empfang: ca. 17:00 Uhr

### Veranstaltungsort

**DST - Entwicklungszentrum für  
Schiffstechnik und Transportsysteme e.V.**  
Oststraße 77  
47057 Duisburg

Das DST liegt unweit des Hauptbahnhofs Duisburg und der A 59 und ist somit über öffentliche Schienen- und Straßenverbindungen optimal zu erreichen.



## Über die Veranstalter

### JRF

Die Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft ist die Forschungsgemeinschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Gegründet hat sich der gemeinnützige Verein 2014 als Dachorganisation für 15 landesgeförderte, rechtlich selbstständige, außeruniversitäre und gemeinnützige Forschungsinstitute.

Unter dem Leitbild „Forschung ‚Made in NRW‘ für Gesellschaft, Wirtschaft, Politik“ arbeiten die JRF-Institute fachübergreifend zusammen, betreiben eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, fördern wissenschaftlichen Nachwuchs und lassen sich von externen GutachterInnen evaluieren.

Interessierte können im Rahmen der Veranstaltungsreihe „JRF vor Ort“ die JRF-Institute in ihrer Region direkt kennenlernen.



**Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft e. V.**  
E-Mail: [info@jrf.nrw](mailto:info@jrf.nrw)  
Website: [www.jrf.nrw](http://www.jrf.nrw)

### Kooperierende Einrichtungen



**10.04.2019  
13:00 Uhr  
Duisburg**

**JRF vor Ort:**

## Logistik im Wandel.

Moderne Konzepte und Technologien für die interurbane Belieferung in Nordrhein-Westfalen.



Johannes-Rau-  
Forschungsgemeinschaft

## Logistik im Wandel - Moderne Konzepte und Technologien für die interurbane Belieferung in Nordrhein-Westfalen.

Technologische Innovationen und moderne Ansätze zur Neuordnung und Verbesserung urbaner und interurbaner Lieferverkehre versprechen einen beträchtlichen Wandel in der Logistikbranche. Umschlagprozesse unterliegen zunehmender Automatisierung und dem Einsatz von Robotik, das Autonome Fahren ist auf dem Vormarsch, die Digitalisierung schreitet unaufhaltsam voran, während dezentrale, emissionsarme und damit sozial- und umweltverträgliche Lösungen für die regionale Belieferung gefordert sind. Gleichzeitig bleiben die Leistungsanforderungen an Transportkonzepte und Lieferketten hoch.

In diesem Spannungsfeld bewegt sich auch das Forschungsprojekt DeConTrans (EFRE.NRW), das die Entwicklung kleiner Schiffseinheiten in Verbindung mit einer Vielzahl von Umschlagstellen in der Region vorsieht, um die gleiche Versorgungsleistung sicherzustellen, dabei aber weniger verkehrsinduzierte Probleme zu verursachen.

Die Veranstaltung erlaubt einen Einblick in die spannende Welt der Veränderungen in der Transportlogistik und ermöglicht einen Austausch mit interessanten Akteuren.

### Teilnahme nach Anmeldung.



Beginn (13:00 Uhr)

## Begrüßung

### Willkommensgruß der JRF

- **Prof. Dr.-Ing. Dieter Bathen**  
Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft

### Vorstellung der Institute DST und RIF

- **Dr.-Ing. Rupert Henn**  
DST - Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme

## Impulsvorträge

### Innovative Konzepte für einen dezentralen Containertransport auf der Wasserstraße

- **Cyril Alias, Sven Severin**  
DST - Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme, RIF Institut für Forschung und Transfer

### Transport innovations empowered by Big Data

- **Dr.-Ing. Andreas Metzger**  
Universität Duisburg-Essen, paluno -  
The Ruhr Institute for Software Technology

### #IWTS2.0: Modal shift is mind shift\*

- **Dr. Lars Stemmler**  
bremenports GmbH & Co. KG

### Rail-Feederverkehr und Kombiniertes Hinterlandverkehr: Die Integration der Systeme bei der Rhein-Cargo

- **Jan Sönke Eckel**  
RheinCargo GmbH & Co. KG

### Modal shift fostered by hierarchical tracking\*

- **Yves de Blic**  
Multitel ASBL

\* Vortrag in englischer Sprache.

## Diskussionsforen

### Logistikkonzept

Dezentrale Lieferpunkte entlang der vielen Wasserstraßen NRW

### Schiffstechnik

Kleine Schiffe, emissionsarme Antriebe, automatisiertes Fahren

### Umschlagtechnik

Stationäre Anlagen und autonomer Umschlag im gesamten Netz

### Informations- und Kommunikationstechnologien

Echtzeit-Benachrichtigung über relevante Ereignisse in der Lieferkette

## Schlussrunde mit Ergebnispräsentationen

## Empfang (ab ca. 17:00 Uhr)

Das Vorhaben DeConTrans wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie aus Mitteln des Landes NRW unter dem Förderkennzeichen EFRE-0801222.



EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

